

Genuamischer



Stand 03/2021

Beschreibung:

Der Genua-Mischer stellt über eine Segelwinde die Position des Segels. Dabei wird die Hälfte des Segelwindenweges für Steuerbord und die andere Hälfte für Backbord genutzt.

An der Steuerung befinden sich zwei Servokabel, die im Empfänger eingesteckt werden müssen. Am Eingang IN 1 (s. Zeichnung) wird das Signal für die Segelposition erfasst. Mit Eingang IN 2 wird zwischen Steuerbord und Backbord umgeschwenkt.

Die Segelwinde muss an einen der beiden Ausgänge angeschlossen werden.

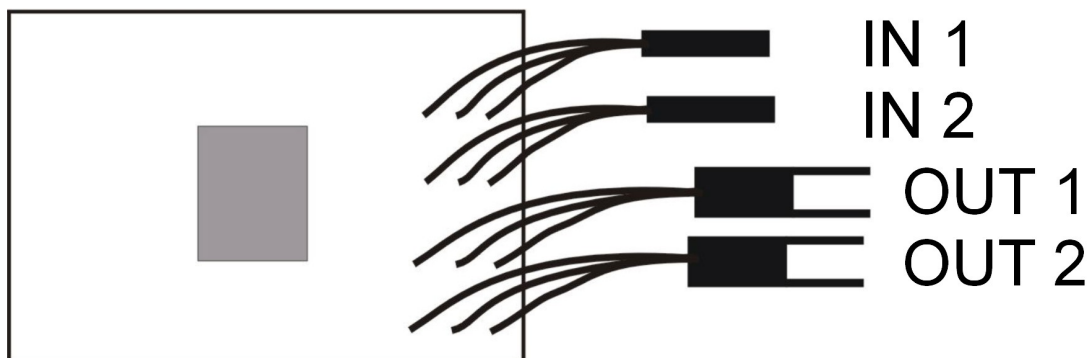
Anschlussanleitung:

Der Genua-Mischer wird zwischen den Empfänger und die Segelwinde gesteckt. Er muss mit beiden Steckern mit dem Empfänger verbunden werden, sonst funktioniert er nicht.

Über den Kanal zur Position der Segelwinde (IN 1) kann jetzt der halbe Weg der Segelwinde gesteuert werden (Steuerbord). Der Segelwindenweg kann über eine senderseitige Servowegbegrenzung auf den korrekten Weg der Winde eingestellt werden.

Mit dem Kanal zum Seitenwechsel (IN 2) kann auf die zweite Hälfte des Segelwindenweges umgeschaltet werden (Backbord). Der Steuerbord-Weg ist spiegelbildlich zum Backbord-Weg. Wenn die Umschaltung nicht korrekt funktioniert, kann mit der Servowegeinstellung am Sender korrigiert werden.

Zeichnung:



Legende:

IN 1: Position der Segelwinde

IN 2: Seitenwechsel (Backbord/Steuerbord)

OUT 1: Ausgabe zur Segelwinde

OUT 2: wie Ausgabe 1, nur mit invertierter Drehrichtung